

Anmeldung

zum 20. Tag der Niedersächsischen
Denkmalpflege in Nordhorn

mit Karte oder per e-mail an:
marina.uphus@nld.niedersachsen.de

Ich nehme teil

an der Vortragsveranstaltung mit
Podiumsdiskussion am 01.06.2018
um 14.00 Uhr mit Personen

an der Abendveranstaltung
am 01.06.2018 um 18.00 Uhr
mit Personen

an der Exkursion am 02.06.2018
um 10.00 Uhr mit Personen
(Unkostenbeitrag: 25,-Euro)

mit Führung durch den NINO-Hochbau

mit Führung im Stadtmuseum

Anmeldeschluss: 28. Mai 2018



Die im Südwesten von Niedersachsen gelegene Grafschaft Bentheim war von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis ins ausgehende 20. Jahrhundert wie die angrenzenden Regionen entlang der sogenannten »Baumwollstraße«, das Westmünsterland und die Twente, stark von der Textilindustrie geprägt. Das Zentrum der Textilindustrie in der Grafschaft Bentheim bildete die Kreisstadt Nordhorn, welche sich zur Zeit des »Wirtschaftswunders« als »Textilstadt im Grünen« darstellte und damals als einer der bedeutendsten Standorte der deutschen Textilindustrie galt. Hierzu trugen in Nordhorn sesshafte international agierende Textilkonzerne bei.

Der Niedergang der Textilindustrie am Ende des 20. Jahrhunderts verursachte nicht nur einen tiefgreifenden wirtschaftlichen Strukturwandel in den Textilregionen beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze, sondern hinterließ auch zahlreiche Industriebrachen. Zu diesen gehörten auch viele bedeutende Industriedenkmale, deren Erhalt ohne eine weitere Nutzung stark gefährdet war.

Der Tag der Niedersächsischen Denkmalpflege widmet sich in diesem Jahr dem Umgang mit textiler Industriekultur entlang der Baumwollstraße auf beiden Seiten der deutsch-niederländischen Grenze. Vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftlichen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen sowie der baugeschichtlichen Würdigung der Industriedenkmale sollen im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen unterschiedliche Strategien zur Revitalisierung von Industriebrachen in Nordhorn und an anderen Standorten dieser Textilregionen dargestellt werden. Damit verbundene Möglichkeiten und Beschränkungen, bedeutende Industriedenkmale ehemaliger Textilfabriken zu erhalten, sowie die Umnutzung solcher Kulturdenkmale stehen im Mittelpunkt des Tages der Niedersächsischen Denkmalpflege in Nordhorn.

Abbildungsnachweis

Titel: Niehues & Dütting, Spinnerei-Hochbau, Spinnsaal (Stadtmuseum Nordhorn).
Linke Seite: L. Povel & Co., Neue Weberei, Websaal mit Kreiszyinderschalen als Dachkonstruktion, nach 1950 (Stadt Nordhorn).



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege



Nordhorn

orange. blau. grün.

FRÜHER TEXTIL HEUTE PROFIL

20. Tag der
Niedersächsischen
Denkmalpflege
Nordhorn
1. und 2. Juni 2018



Zum Umgang mit textiler
Industriekultur entlang der
Baumwollstraße

Früher Textil – heute Profil

Zum Umgang mit textiler Industriekultur entlang der Baumwollstraße

PROGRAMM

Freitag, 1. Juni 2018

NINO-Hochbau, NINO-Allee 11, 48529 Nordhorn
Manz-Saal

14.00–17.00 Uhr

Einführung durch Dr.-Ing. Christina Krafczyk (Präsidentin des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege)

Vorträge und Podiumsdiskussion
»Zum Umgang mit (textiler) Industriekultur«
Christoph Uricher (Untere Denkmalschutzbehörde, Stadt Nordhorn)
Niels Juister (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege)
Detlef Stender (LVR-Industriemuseum, Textilfabrik Müller, Euskirchen)
Moderation: Rolf Masselink (Grafschafter Nachrichten)

17.00–18.00 Uhr | Führung über das NINO-Gelände

18.00 Uhr | Abendveranstaltung

Grußwort
Dr. Sabine Johannsen (Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur)

Grußwort
Friedrich Kethorn (Landrat Landkreis Grafschaft Bentheim)

Grußwort
Thomas Berling (Bürgermeister der Stadt Nordhorn)

Eröffnung
Dr.-Ing. Christina Krafczyk (Präsidentin des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege)

Abendvortrag
Axel Föhl: Industriearchitektur und Denkmalpflege

Samstag, 2. Juni 2018

Treffpunkt: Alte Weberei, Kokenmühlenstraße 21,
48529 Nordhorn

10.00 Uhr
Führung über das Gelände der ehemaligen Textilfabrik Ludwig Povel & Co.

11.00 Uhr
Bootsfahrt vom Povel-Gelände zum Klukkert-Hafen
Abfahrt: Bootsanleger bei der Alten Weberei

12.00 Uhr
Führungen wahlweise durch den NINO-Hochbau oder das Stadtmuseum Nordhorn

13.00 Uhr
Mittagessen im NINO-Hochbau

14.00 Uhr
Exkursion nach Enschede
Führung durch die Siedlung Rombeek
Abfahrt am NINO-Hochbau

ca. 17.00 Uhr
Ankunft in Nordhorn

Für die Teilnahme an der Exkursion fällt ein Unkostenbeitrag von 25,- Euro für Fahrt, Verpflegung und Eintritt an.



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege
Frau Marina Uphus
Scharnhorststraße 1
30175 Hannover

Abs.:

.....

.....

.....

(Bitte in Druckschrift)

Datum

Unterschrift